

Regio Infra Nord Ost GmbH & Co. KG Auftakt zur Tarifrunde 2021

Die Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG) hat die Tarifverhandlungen zur Tarifrunde 2021 für ihre Mitglieder bei der Regio Infra Nord-Ost GmbH und Co. KG aufgenommen. In der Auftaktverhandlung am Mittwoch haben wir deutlich unsere Forderungen platziert.

Die Arbeitgeberseite informierte über die wirtschaftliche Situation und wird sich in der nächsten Verhandlungsrunde zu den EVG-Forderungen positionieren.

Die EVG-Forderungen:

- Die Verbesserung der Einkommen um 6 Prozent, inklusive einer weiteren Vereinbarung zum individuellen EVG-Wahlmodell
- Die Verbesserung der Ausbildungsvergütungen, mindestens um 50 Euro
- Abschluss eines Tarifvertrages zur gemeinsamen Einrichtung „Fonds für Wohnen und Mobilität“
- Einführung einer Wissensvermittlerprämie zur Honorierung von Ausbildungs- und Anleitungstätigkeiten
- Erhöhung der betrieblichen Altersvorsorge
- Abschluss eines Zeitguthabenkonten-TV mit selbstbestimmter flexibler Zeitentnahmemöglichkeit während des gesamten Berufslebens
- Erhöhung der Leistungsprämie und Zulagen

Die Verhandlungen werden am 21. Juli fortgesetzt. Wir erwarten dann ein verhandelbares Angebot.

Downloads

 [Aushang](#)

(PDF, 379.76 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/user_upload/21-07-08_Info_Tarifpolitik_-_RIN-NO_-
_Verhandlungsauftakt.pdf)